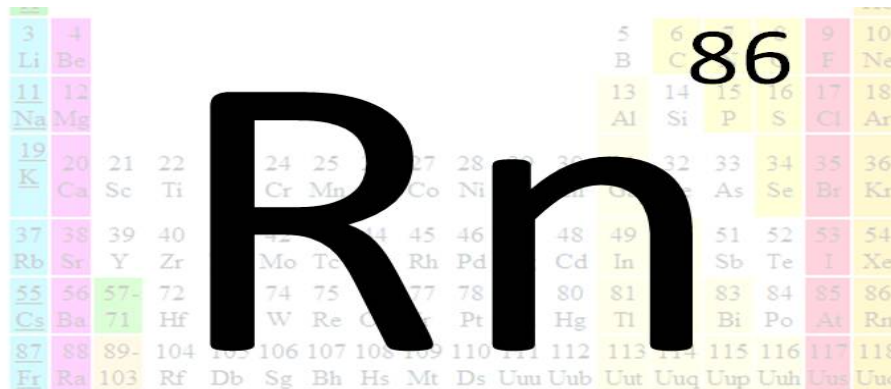


▪ Radon



WAS IST RADON

Radon ist ein natürlich vorkommendes, radioaktives Edelgas welches sich im Boden bildet. Das im Erdinneren entstandene Radongas steigt durch durchlässige Bodenschichten nach oben und gelangt in die Aussenluft. In der Aussenluft ist das Radongas so stark verdünnt, so dass hier keine Gefahr besteht.

Radon ist eine radioaktive Atomsorte. Dringt das Gas in das Gebäude kann es durch Einatmen in die Lunge gelangen, wo es das Lungengewebe bestrahlt und Lungenkrebs verursachen kann.



RADONSCHUTZ

Das Radongas kann durch die unterschiedlichsten Wege in den Innenraum gelangen. Dementsprechend gibt es auch verschiedene Massnahmen, um das Einströmen von Radon in ein Gebäude zu verhindern. Die Radonproblematik kann vor allem in Gebäuden mit Erdkeller vorkommen, da hier das Gas ungehindert in das Gebäude gelangt. Jedoch kann nicht pauschal gesagt werden, wo Radon vorkommen kann. Hier spielt der Untergrund eine wichtige Rolle. Bei losem, zerklüftetem Untergrund ist die Gefahr von Radongas höher als bei undurchlässigen Böden.

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

Die Truffer Ingenieurberatung führt zurzeit zwei Angestellte als Radonfachpersonen auf der Liste des Bundesamt für Gesundheit BAG. Wir führen Radonmessungen durch. Für die offizielle Messung, welche idealerweise drei Monate in der Heizperiode dauert, werden sogenannte Dosimeter in einer Wohnung aufgestellt. Wir beraten sie bei einem Neubau zum vorsorglichen Radonschutz oder bei einer allfälligen Radonsanierung in einem bestehenden Wohnhaus. Um die Auswirkung von Sanierungsmassnahmen zu beurteilen, Messen wir im unserem Radonmessgerät AlphaGuard.

